

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schlotfeld am 16.06.2022.

Ort: "Hof Ahmling" in Schlotfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Lothar von Borstel

Gemeindevertreter/in

Thomas Ahmling

Anke Becker

Michael Grundler

Gerd Möller

Thies Möller

Andreas Pohlmann

Carsten von Borstel

Dirk Willmann

Protokollführer/-in

Daniel Peper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027
Vorlage: Schl//467/2022
- 6 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers
Vorlage: Schl/Ord/687/2022
- 7 Erlass der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlotfeld (Gebührensatzung)
- 8 Nachkalkulation Schmutzwasserbeseitigung Mühlenweg/Winseldorf für das Jahr 2021
Vorlage: Schl/AfF/145/2022
- 9 BPlan Nr. 2: Sachstandmitteilung
- 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister von Borstel begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste sowie Herrn Peper als Protokollführer.

Danach stellt er die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt "Erlass der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlotfeld (Gebührensatzung)" ergänzt werden. Der Tagesordnungspunkt soll als TOP 7 beraten werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt "Erlass der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlotfeld (Gebührensatzung)" zu ergänzen. Der Tagesordnungspunkt soll als TOP 7 beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)**2.1**

Ein Einwohner berichtet über Beschädigungen an der Spurbahn "Kastanienhof" im Bereich auf Höhe des Wanderweges. Er fragt an, ob ein Ortstermin zur Begutachtung möglich wäre. Bürgermeister von Borstel wird den Schaden in der nächsten Mitteilung an den Wegeunterhaltungsverband weiterleiten. Einen Ortstermin hält er für nicht notwendig.

2.2

Ein Einwohner fragt, ob es Neuigkeiten zur Nordumgehung Itzehoe gibt. Bürgermeister von Borstel antwortet, dass derzeit biologische und naturschutzrechtliche Untersuchungen für den gesamten Bereich durchgeführt werden. Die Ergebnisse davon werden seiner Einschätzung nach Ende 2024 vorliegen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2022

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2022 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters**4.1**

Am 15.02. fand die Sitzung des Schulverbandes Hohenlockstedt statt. Der Haushalt wurde mit einem Haushaltsvolumen von 2.000.000,00 € beschlossen. Der Haushalt von Schlotfeld wird mit 60.004 € belastet. Die Schülerzahl nimmt jedes Jahr mit ca. 2 - 3 % ab. Derzeit sind 13 Schüler aus Schlotfeld an der Grundschule und 8 Schüler an der Wilhelm-Käber-Schule angemeldet.

4.2

Die Versammlung der Region Itzehoe fand am 17.02. statt. Die Gemeinde Kremperheide hat 110 Grundstücke beantragt und auch bewilligt bekommen. Für die Ansiedlung von Gewerbeflächen wurde die Beauftragung einer Entwicklungsagentur angeregt. Zudem wurde der Bürgermeister von Itzehoe, Herr Köppen verabschiedet.

4.3

Die Sitzung des Naturparkes Aukrug fand am 21.03. in Fitzbek statt. Der neue Naturparkplan wurde bestätigt. Für einen Ranger wurde eine neue Personalstelle geschaffen. Die Fertigstellung des Naturparkplanes war eine Forderung der Landesregierung, um Mittel aus dem Landeshaushalt zu bekommen.

4.4

Am 28.03. war die Sitzung des Amtsausschusses.

Der Bericht des Amtswehrführers wurde abgegeben. Derzeit gibt es im Amtsbereich 15 Feuerwehren mit 744 Mitgliedern. Die Altersstruktur ist nicht sehr ausgeglichen. Kleinere Wehren haben zudem Probleme, die erforderlichen 27 aktiven Mitglieder zu stellen.

Der neue Digitalisierungsbeauftragte der Amtsverwaltung wurde vorgestellt. Er fängt zum 01.08.2022 an.

4.5

Das Kommunalgespräch der Schleswig-Holstein Netz AG hat ebenfalls stattgefunden. Dort wurde der neue Netzentwicklungsplan vorgestellt.

4.6

Bürgermeister von Borstel bedankt sich bei Herrn Gerd Möller und Frau Becker für die Organisation der 2022 stattgefundenen Veranstaltungen. Das Aufsetzen des Maibaumes und das Ostereiersuchen konnten bereits erfolgreich durchgeführt werden.

4.7

Bei der Landtagswahl am 08.05. wurde der Wahlvorstand durch die Mitglieder der Gemeindevertretung besetzt. Bürgermeister von Borstel und Herr Gerd Möller waren zu einer Schulung in Hohenasper. Der Ablauf hat insgesamt gut funktioniert. Die Wahlbeteiligung in Schlotfeld wurde als gut angesehen, 140 Personen haben persönlich oder per Briefwahl ihre Stimmen abgegeben.

TOP 5: AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027
 Vorlage: Schl//467/2022

Bürgermeister von Borstel fasst den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage kurz zusammen. Die Fördermittel wurden in der Vergangenheit bereits für die Feuerwehr und die Wanderwege in Anspruch genommen. Danach erklärt er in Kürze den Aufbau der Aktivregionen.

Beschluss:

Seit 2014 ist die Gemeinde Schlotfeld Mitglied im Verein LAG AktivRegion Steinburg e. V. Die Gemeindevertretung beschließt, auch in der kommenden Förderperiode (2023 – 2027) Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung zu werden. Die Gemeinde Schlotfeld ist bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit

eigener Beteiligung die dann erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen. Die projektbezogene Bereitstellung von Mitteln ist von der Gemeindevertretung gesondert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers
Vorlage: Schl/Ord/687/2022

Die Freiwillige Feuerwehr Schlotfeld hat in ihrer Mitgliederversammlung am 11.02.2022 Herrn Thies Möller, Dorfstr. 50, 25551 Schlotfeld einstimmig zum stellvertretenden Gemeindewehrführer wiedergewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung der Gemeindevertretung. Gründe, die Zustimmung zur Wahl zu verweigern, sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt ihre Zustimmung zur Wahl des Herrn Thies Möller, Schlotfeld zum stellvertretenden Gemeindewehrführer gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Nach erfolgter Abstimmung überreicht Bürgermeister von Borstel die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß an Herrn Thies Möller und bedankt sich für die bisherige und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Herr Möller bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich ebenfalls auf die weitere Zusammenarbeit.



TOP 7: Erlass der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlotfeld (Gebührensatzung)

Bürgermeister von Borstel erklärt den Sachverhalt.

Er weist darauf hin, dass der Ortsteil Groß Oesau aus der Satzungsvorlage gestrichen werden soll, da dort keine zentrale Schmutzwasserbeseitigung vorhanden ist. Auf Nachfrage von Frau Becker wird geantwortet, dass es keine weiteren Änderungen an der Satzung gibt. Es handelt sich nur um eine Verlängerung der bestehenden Satzung, da diese nach 20 Jahren ihre Gültigkeit verliert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlotfeld (Gebührensatzung) rückwirkend zum 01.01.2022 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 8: Nachkalkulation Schmutzwasserbeseitigung Mühlenweg/Winseldorf für das Jahr 2021
Vorlage: Schl/AfF/145/2022

Bürgermeister von Borstel erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Der Mühlenweg ist an die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Winseldorf angeschlossen und muss sich daher an den Kosten der Schmutzwasserbeseitigung und in diesem Fall an der stattgefundenen Entschlammung beteiligen. Er erläutert, dass ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich ist, weil der Höchstbetrag gem. Hauptsatzung in Höhe von 5.000 € überschritten wird..

Bürgermeister von Borstel weist noch einmal darauf hin, dass Gegenstände wie Damenhygienartikel und Ähnliches in die Abwasserleitungen geworfen wurden, die nicht in die Kanalisation gehören.

Das vorhandene Ausgleichskonto wurde bereits durch anfallende Reparaturarbeiten durch die Firmen Mabi und Rotox beansprucht. Derzeit sind noch ca. 2.000 € auf dem Ausgleichskonto. Die neue Berechnung wird im Herbst vorgenommen, erst dann ist ersichtlich, ob Kosten für die Anwohner entstehen.

In den jährlich zurückgelegten 3.300 € sind bereits Mittel für die Entschlammung enthalten gewesen. Die Entschlammung ist allerdings deutlich teurer geworden als erwartet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlotfeld stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.394,13 € bei dem Produktkonto 53811.5452000 zu.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 9: BPlan Nr. 2: Sachstandmitteilung

Bürgermeister von Borstel verweist auf die vor der Sitzung von der Amtsverwaltung übersandte E-Mail.

Aktuell laufen Abstimmungen zu den Ökokonten und Knicks. Es erfolgt die Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises. Es ist die Aufgabe der Gemeinde, Ausgleichsflächen auszuweisen und diese zu benennen. Als nächster Schritt soll dann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss erfolgen.

Bürgermeister von Borstel erläutert, dass die Bebauungspläne Nr. 1 und Nr. 2 nun hinsichtlich der Ausgleichsflächen erst einmal getrennt behandelt werden sollen, um beim Bebauungsplan Nr. 2 schneller voranzukommen. Es sind mehrere Angebote für die Ausgleichsmaßnahmen eingegangen. Die von der Gemeinde abgegebenen Angebote konnten nicht berücksichtigt werden. Er verliert zur Behandlung der Angebote die Empfehlung der Amtsverwaltung. Der

Ausgleich soll möglichst ortsnah nachgewiesen werden. Daher sollte die Realisierung des Ausgleiches bevorzugt im Kreis Steinburg erfolgen. Für den Knicksausgleich soll das Angebot der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein und für den Flächenausgleich das Angebot der Firma Ecodots GmbH beauftragt werden. Der Flächenausgleich über die Firma Ecodots wäre allerdings anstatt im Kreis Steinburg im Kreis Pinneberg.

Die beiden Angebote ergeben zusammen eine Gesamtsumme von ca. 9.000 €.

Die Beauftragung für den Bebauungsplan Nr. 1 soll erst einmal zurückgestellt werden. Bürgermeister von Borstel erklärt dazu seine Befangenheit. Die Gespräche finden zwischen Herrn Gerd Möller und der Amtsverwaltung statt.

Auf Nachfrage, ob eine Pferdewiese im Dorf als Ausgleichsfläche möglich wäre, verweist Bürgermeister von Borstel noch einmal auf die Dringlichkeit beim Bebauungsplan Nr. 2. Beim Bebauungsplan Nr. 1 könnte die Fläche noch einmal gesondert betrachtet werden.

Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung beschließt, den aufgrund der Aufstellung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Schlotfeld erforderlichen Knicksausgleich nach dem vorliegenden Angebot der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein durchzuführen, soweit eine vorherige Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg dem nicht entgegensteht. Ist dies der Fall, soll der Knicksausgleich im Sinne des Angebotes der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

2.

Die Gemeindevertretung beschließt, den aufgrund der Aufstellung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Schlotfeld erforderlichen Flächenausgleich nach dem vorliegenden Angebot der Ecodots GmbH durchzuführen, soweit eine vorherige Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg dem nicht entgegensteht.

3.

Bürgermeister von Borstel wird ermächtigt, die Vertragsverhandlungen aufzunehmen und die Aufträge zu erteilen, auch wenn der Höchstbetrag gemäß Hauptsatzung überschritten wird. Die vsl. erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 10.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1

Ein Anwohner fragt nach, warum in Winseldorf nun im letzten Jahr eine Entschlammung erforderlich war und ob Entschlammungen in dieser Form vorher noch nicht durchgeführt wurde. Herr Peper erklärt, dass die Entschlammung der Klärteichanlagen grundsätzlich alle 10 bis 15 Jahre zu erfolgen hat, dies in der Vergangenheit aber nicht so gehandhabt wurde. Die Schlämme wurden früher auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht.

10.2

Auf Nachfrage, warum die Abwasserzähler teilweise schon vor Ablauf der gesetzlichen Frist ausgetauscht werden, wird geantwortet, dass die beauftragte Firma dafür entsprechende Kapazitäten frei haben muss und es kostengünstiger ist, mehrere Uhren in einem Zug zu tauschen.

10.3

Bezüglich des Updates vom Ratsinformationsprogramm hat sich Herr Carsten von Borstel bereit erklärt, Hilfestellung zu leisten, falls noch Fragen dazu offen sind. Neue Passwörter können bei der Amtsverwaltung beantragt werden.

Bürgermeister von Borstel bedankt sich für die Teilnahme und verweist auf das anstehende Sommerfest. Anschließend beendet er um 20.25 Uhr die Sitzung.

.....
Bürgermeister Lothar von Borstel
Vorsitzender

.....
Daniel Peper
Protokollführer